

Referentin / Referent (w/m/d) unbefristet für das Referat IV-6 „Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement“

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat IV-6 „Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement“**

unbefristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb des öffentlichen Dienstes.

Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels – Ihre Arbeit mit Wirkung

Extreme Wetterereignisse wie die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 haben gezeigt, wie dringlich ein vorausschauender Hochwasserschutz ist. Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV) den 10-Punkte-Arbeitsplan "Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels" veröffentlicht, der wesentliche Maßnahmen für eine Anpassung des Hochwasserschutzes an die Auswirkungen des Klimawandels aufzeigt (siehe <https://www.land.nrw/media/25821/download>).

Aus dem 10-Punkte-Arbeitsplan sowie der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) ergeben sich vielfältige und interdisziplinäre Aufgabenschwerpunkte für das Referat IV-6. Folgende Schwerpunkte sind dabei hervorzuheben:

- der technische und vorsorgende Hochwasserschutz sowie die Talsperrensicherheit
- die kontinuierliche Verbesserung der Risikokommunikation sowie der Ressort- und Ebenen übergreifenden Zusammenarbeit im Hochwasserfall,
- die Koordinierung der sich aus dem 10-Punkte-Arbeitsplan ergebenden Aufgaben, insbesondere mit den Bezirksregierungen und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Klima (LANUK NRW)

- die Koordinierung raumbedeutsamer wasserbaulicher Schwerpunktvorhaben des Landes NRW mit überregionaler Wirksamkeit
- die Klärung und Koordinierung von Grundsatzfragen zum technischen und vorsorgenden Hochwasserschutz einschließlich der hydrologischen Belange in Zusammenarbeit mit dem LANUK NRW und den Bezirksregierungen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- **Verantwortung:** Sie übernehmen die eigenverantwortliche Umsetzung und Koordinierung von Teilaspekten des 10-Punkte-Arbeitsplans „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“.
- **Koordination:** Sie steuern und koordinieren Projekte der HWRM-RL innerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung NRW.
- **Konzeption:** Sie konzipieren Vorgaben zu Grundsatzfragen des technischen und vorsorgenden Hochwasserschutzes.
- **Kooperation:** Sie kooperieren auf fachlicher Ebene mit dem Bund und den Ländern zum Hochwasserrisikomanagement – beispielsweise in Arbeitsgruppen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) der Umweltministerkonferenz sowie mit den Flussgebietsgemeinschaften.
- **Information:** Sie bearbeiten Anfragen und Vorgänge im politischen Raum sowie der Pressestelle des MUNV.

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Natur- oder Ingenieurwissenschaften. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Nachgewiesene vertiefte Kenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft und/oder Wasserbau und/oder Projektmanagement bzw. von Projektfinanzierung und -controlling
- Von Vorteil sind:
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Eingangsamt des technischen Dienstes der Staatlichen Umweltverwaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement oder in vergleichbaren Aufgabenbereichen in der Wasserwirtschaft bzw. im Vollzug auf verschiedenen Verwaltungsebenen
- Erfahrung im Projektmanagement bzw. Projektfinanzierung und -controlling
- Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen sowie Datenbanken

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sie sind aufgeschlossen gegenüber neuen Aufgaben sowie für digitale Lösungen in einem interdisziplinären Arbeitsumfeld.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft.

- Wechselnde und komplexe Fragestellungen bewerten Sie schnell und sicher und erarbeiten strategische Vorschläge zum weiteren Vorgehen.
- Sie verfügen über eine hohe kommunikative Kompetenz sowie Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit.
- Team- und Koordinationsfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Organisationsgeschick zeichnen Ihre Arbeit aus.
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **19.08.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 55/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **55/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hannen (Tel.: 0211/4566-936), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Dr. Gier (Tel.: 0211/4566-302) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 19.08.2025

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Hannen

Telefon: 0211/4566-936

E-Mail: Yvonne.Hannen@munv.nrw.de

Sonstiges: Az.: 55/25

Ursprünglich veröffentlicht: 21.07.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100146543>